

Aus der Stadtratssitzung vom 27. April 2026

7. Mai 2026

An seiner Sitzung vom 27. April 2026 hat der Arboner Stadtrat den Gestaltungsplan "Wiigarte" definitiv erlassen und für die Prüfung und Genehmigung durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt freigegeben.

Mit der Möblierung der Bushaltestelle Friedenstrasse nach BehiG beauftragte der Stadtrat zum Betrag von rund 30'000 Franken die Firma Dipl. Ing. Fierz GmbH, Glattfelden.

Im Kontext der "Vision 2040 – Neue Altstadt" genehmigte der Stadtrat das Bau- und Auflageprojekt für die Sanierung der Haupt- und Promenadenstrasse Süd/West und vergab die Ingenieurleistungen für den Strassenbau zum Betrag von rund 277'000 Franken an die Wälli AG Ingenieure, Arbon. Des Weiteren sprach der Stadtrat einen Objektkredit im Umfang von 793'000 Franken für die Sanierung der Kanalisation. Die Ingenieurleistungen für die Kanalisationsarbeiten vergab der Stadtrat zum Betrag von rund 62'000 Franken ebenfalls an die Wälli AG Ingenieure, Arbon.

Für das Projekt Seeuferrevitalisierung Schwimmbad und Seepark setzte der Stadtrat eine Baukommission bestehend aus Vertretenden der Verwaltung sowie der Bäder-, Grünraum- und Raumplanungskommission ein.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Genossenschaft Ziegelhütte, Arbon, für den Umbau des Pflegeheims und den Neubau eines Mehrfamilienhauses im Rahmen der zweiten Bauetappe der Siedlung Ziegelhütte an der Romanshornestrasse 44 / Seemoosstrasse, Arbon
- der Avalorion GmbH, Zihlschlacht, für den Umbau und die energetische Sanierung des Mehrfamilienhauses, einen Balkonanbau, die Erstellung von fünf Parkplätzen und den Ersatz der Elektroheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe an der Sonnenhügelstrasse 31, Arbon
- der thurmed Immobilien AG, Frauenfeld, für den Mieterausbau an der Weitegasse 6, Arbon
- der HRS Investment AG, Frauenfeld, für den Jugendkulturraum an der Textilstrasse 2, Arbon